

Funktionaler Realismus

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 9: **In Graz = A Graz = In Graz**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Funktionaler Realismus



Wohnbauten am südlichen Stadtrand von Graz und in Mautern, einer ländlichen Gemeinde am Voralpenrand, oder der Flughafen von Graz: Das noch junge, nichtsdestoweniger umfangreiche und bedeutende Werk von Florian Riegler und Roger Riewe besticht durch knappe, präzise Formulierungen, einen hohen Grad an Funktionalität, durch sparsame, vernünftige bauliche Umsetzung und nicht zuletzt durch ein unverkrampftes, abgeklärtes Verhältnis der Autoren zu ihren Produkten. Riegler/Riewe setzen der modischen Reduktionsästhetik überlegte und gebrauchsfähige architektonische Konzepte entgegen: die Beschränkung auf das Wesentliche anstelle einer architektonischen Mystifikation sublimierter Wahrnehmungsrhetorik.

■ Edifices d'habitat à la périphérie sud de la ville de Graz et à Mautern, une commune rurale limitrophe de la zone préalpine, ainsi que l'aéroport de Graz: l'œuvre de Florian Riegler et de Roger Riewe est encore récente, mais n'en est pas moins importante et significative. Elle séduit par une formulation concise et précise, un haut degré de fonctionnalité, des réalisations bâties



économiques, raisonnables, sans oublier un rapport détendu et serein des auteurs à leurs produits. A l'esthétique réductrice actuellement courante, Riegler/Riewe opposent des concepts architecturaux réfléchis et prêts à l'emploi: limitation à l'essentiel remplaçant une mystification architecturale à base de rhétorique de perception sublimée.

■ Living accommodation on the southern outskirts of Graz and in Mautern, a rural community on the edge of the alpine foothills, as well as Graz airport: the recent but extensive and important work of Florian Riegler and Roger Riewe is characterised by its concise, precise formulations, high functional efficiency, economical, sensible construction, and last but not least the relaxed, unruffled attitude of the architects to their products. Riegler/Riewe create well-considered and eminently usable architectural concepts in answer to the currently fashionable reduction aesthetics: restriction to essentials in place of the architectural mystification of sublimated perception rhetorics.

Foto: Paul Ott, Graz